



Die idyllische Chóra von Folégandros ist an den felsigen Abhang gebaut

Folégandros

Karg und felsig, die wenigen Bäume kann man zählen. Wasser ist immer knapp. Trotzdem atemberaubende Eindrücke – die Ostküste grandios mit senkrechten Felsabstürzen, die fantastische Chóra unmittelbar an die Kante gebaut. In mühsamem Terrassenanbau haben die Bauern der dünnen Erdnarbe bescheidene Erträge abgerungen.

Folégandros ist eine der kleinsten Kykladeninseln. Es gibt eine einzige Asphaltstraße, zwei Busse und gerade mal drei Orte mit wenigen hundert Bewohnern. Vom benachbarten „Rummelplatz“ Íos trennt die Insel mehr als die Hand voll Seemeilen. Doch unbekannt ist Folégandros nicht mehr, im Gegenteil: In den letzten Jahren hat sich das Besucheraufkommen vervielfacht und im Hochsommer ist Folégandros meist ausgebucht. Gründe dafür sind wohl in erster Linie die großartig-wilde Insel Landschaft und die malerische Architektur der Chóra, die zweifellos zu den schönsten Kykladenorten zählt. Dementsprechend wurde viel gebaut, zahlreiche, teils komfortable Hotels mit

Pool und exzellenter Ausstattung sowie Dutzende Privatunterkünfte bieten Quartier, aber auch einen einfachen Campingplatz gibt es.

Vor allem Italiener, Franzosen und Deutsche kommen zuhauf, um die vermeintliche Ursprünglichkeit einer kleinen Kykladeninsel kennen zu lernen. Doch nur in der Nebensaison entdeckt man in der Chóra unter der modischen Tünche von schicken und hochpreisigen Apartmentanlagen, Shops, Bars und Tavernen, von denen mittlerweile viele von Athenern geführt werden, das alte Herz der Insel – im ländlichen Nordwesten um Áno Meriá geht das Leben aber seinen alten Gang wie eh und je.

Geschichte

Erste geschichtlich nachweisbare Siedler waren im 3. Jt. v. Chr. Karer und Phönizier, danach ließen sich wahrscheinlich Kreter nieder. Folégandros soll ein Sohn des kretischen Königs Minos gewesen sein. Wie auf dem benachbarten Sikinos siedelten sich auch auf Folégandros um 800 v. Chr. *Dorer* an, die vom Peloponnes gekommen waren. Ihre Stadt lag fast benachbart zur heutigen Siedlung. Während der Zeit des *Attisch-delischen Seebunds* bezahlte Folégandros nur einen kleinen Betrag, Zeichen für die geringe wirtschaftliche Bedeutung der Insel. Die *Römer* nutzten Folégandros als Verbannunginsel für Sträflinge.

Der venezianische Herzog *Marco Sarnoudo* gliederte Folégandros, damals *Polikandia* genannt, in sein Herzogtum ein, danach kam die venezianische Familie der *Gosadini* an die Macht. Im 16. Jh. folgten die *Türken*, später machten sich hauptsächlich Piraten auf Folégandros breit. 1834 wurde auch Folégandros in den griechischen Staat eingegliedert.

Wirtschaft

Trotz des ausgeprägten Terrassenbaus ist traditionell die Viehzucht erstes Standbein der bescheidenen Inselwirtschaft, daneben sind noch einige Fischer tätig. Ackerbau wird hauptsächlich um Áno Meriá im Westteil der Insel betrieben, neben Wein werden Getreide und Gemüse angebaut. Auch Bienenhäuser sieht man häufig auf Folégandros. Der Tourismus hat die karge Insel in den letzten Jahren stark verändert – viele neue Hotelanlagen wurden gebaut, nicht wenige davon mit Pool, obwohl Folégandros so gut wie wasserlos ist. Früher brachten Tankschiffe das wertvolle Nass vom Festland, inzwischen bereitet eine Entsalzungsanlage Meerwasser für die neuen Hotelkomplexe auf, zu sehen an der Straße in Richtung Chóra.

Essen & Trinken

Die Inselfezialität *matsáta* (hausgemachte Nudeln mit geriebenem Schafskäse) bekommt man in mehreren Tavernen (vor allem in Áno Meriá). Den lokalen Weichkäse namens *souróto* isst man gerne mit Tomatensalat oder als Pitta.

Größe: 32 qkm, Küstenlänge 40 km, Länge 13 km, Breite 4 km. Höchster Gipfel ist mit 415 m der Ágios Elefthérios.

Bevölkerung: ca. 600 Einwohner.

Geografie/Geologisches: Einige der schönsten Terrassenhänge der Kykladen findet man westlich der Chóra. Teilweise sind sie direkt ans Wasser gebaut.

Wichtige Orte: der Hafen Karavostássis; der Hauptort Chóra; das verstreute Hangdorf Áno Meriá.

Straßen: Eine Asphaltstraße führt vom Hafen zur Chóra und weiter nach Áno Meriá, Asphalt gibt es auch vom Hafen nach Livádi und zur Bucht von Angáli.

Entfernungen: Hafen – Chóra 4 km, Chóra – Áno Meriá 5 km, Chóra – Angáli 4 km, Hafen – Livádi 2,7 km.

Auto-/Zweiradverleih: Zweiräder und Autos im Hafen und in der Chóra.

Tankstellen: eine an der Umgehungsstraße um die Chóra, eine in Richtung Áno Meriá.

Unterkunft: mehrere Hotels und Privatzimmer im Hafen, zahlreiche Hotels, Apartments und Privatzimmer in der Chóra, je ein Hotel und Privatzimmer in Áno Meriá und am Angáli-Strand, ein Campingplatz am Angáli-Strand.

Baden: beschränkte Möglichkeiten, beste Strände sind Katergó, Angáli und Ágios Nikólaos.

Karten: → Abschnitt Kartenmaterial auf S. 649. Die Karte von Terrain Maps ist nicht immer vor Ort erhältlich (wenn möglich, mitbringen).

Postleitzahl: 84011



Blumenschmuck in der Chóra

Inselfeste

Größtes Fest ist das Fest der *Panagía* (Mariä Entschlafung) am 15. August, die der Panagía geweihte Kirche oberhalb der Chóra ist dann erstes Pilgerziel der Insel. Am 6. September feiert man in Áno Meriá das Fest des Ágios Sóstis, bei der Taverne „I Sinadisi“ gibt es dann Livemusik.

Verbindungen von und nach Folégandros

In den Sommermonaten stoppen in Folégandros fast alle Fähren und Schnellboote zwischen *Íos/Santorini* und *Kí-*

mos/Mílos (Verbindungen mehrmals tägl.) und auch ab *Piráus* gibt es dann häufig Überfahrten (Schnellboot von Seajets ca. 4 Std., Fähre mit Stopps auf anderen Inseln bis zu 10:30 Std.). In der Nebensaison ist Folégandros etwa 3–5 x wöch. zu erreichen. Die enge Hafengebucht ist für Anlegemanöver schwierig, bei hohen Windstärken kommt es vor, dass nicht angelegt werden kann.

Inselinfos im Internet:

www.folegandros.gr,
www.folegandros.com,
www.travel-to-folegandros.com

Karavostássis

Der ruhige Hafentort. Eine Kapelle und weiße Häuser um einen 200 m langen Kiesstrand mit Tamarisken, im Wasser bizarre Felsformationen und vorgelagerte Inselchen, im Umkreis kahle Hänge. Die gelassene Stimmung überträgt sich schnell: bummeln, baden, aufs Wasser schauen – mehr gibt es nicht zu tun.

Verbindungen Bus, je nach Saison Pendelverkehr zwischen 7 und 24 Uhr bis zu 20 x tägl.

zwischen **Hafen** und **Chóra**, Haltestelle in der Chóra ist vor der Platia Pounta am Ortseingang, Abfahrtszeiten sind angeschlagen. Wenn Fähren ankommen, gibt es einen Extrabus. Zwischen Hafen und Chóra kann man aber auch zu Fuß laufen, etwa 45 Min. ☎ 6956-090195, www.folegandrosbuses.gr.

Badeboot, ab Juni bis Mitte Sept. tägl. über Kát ergo zum Angáli Beach, zum benachbarten Strand von Galífos und nach Livádakia, außerdem Rundfahrten um die Insel, Infos bei Diaplous Travel.



Taxi, es gibt nur ein Taxi, ☎ 22860-41048, 6944-693957.

Schiffstickets, „Diplous Travel“, der Ableger des Büros aus der Chóra befindet sich in einer Seitenstraße rechts vom Anleger und öffnet ca. 30 Min. vor Abfahrt der Fähren, Tickets besser rechtzeitig in der Chóra besorgen (→ dort). ☎ 22860-41192, www.diploustravel.gr.

Auto-/Zweiradverleih, „RAC“, am Anleger, ☎ 22860-41660, www.rentacar-folegandros.gr; „Faros“ ebenfalls am Hafen, ☎ 22860-41688, www.farosrentacar.gr; „Moto Spyros“, am Ortsausgang in Richtung Chóra, nur Zweiräder, ☎ 22860-41448, www.motospyros.gr.

Geldautomat: am Anleger rechts

Übernachten Im Hafentort gibt es eher freie Betten als in der Chóra oben, denn die meisten Besucher wollen im wunderbar gelegenen Hauptort wohnen.

**** Vrachos**, geschmackvolles Boutiquehotel am südlichen Strandende, elegant eingerichtete Zimmer und Studios mit schattigen Balkonen/Terrassen, schöner Meerblick, unten Kaffeebar, Terrasse mit Jacuzzi, einige Zimmer mit

privatem Jacuzzi, reichhaltiges Frühstück. Verleih von Mountainbikes und Kanus. ☎ 22860-41450, www.hotel-vrachos.gr. €€–€€€€

***** Vardia Bay**, größere Anlage mit Studios und Apts. direkt oberhalb vom gleichnamigen Strand, herrlicher Blick. ☎ 22860-41277, <https://vardiabay.com>. €€–€€€€

Coral, hübsche Anlage mit Garten nah am Strand, Zimmer, Studios und Apts. ☎ 22860-41244, <https://coral.com.gr>. €€

***** Onar Suites**, drei komfortabel eingerichtete Suiten mit jeweils eigenem Pool, 200 m vom Hafen, tolle Lage mit herrlichem Blick, von Petros aufmerksam geführt. ☎ 22860-41644, www.onar-folegandros.com. €€€–€€€€

Eleni, 10 m hinter dem Strand in zweiter Reihe, Studios mit kleiner Küche und Balkonen zum Meer, etwas in die Jahre gekommen, aber geräumig und vielleicht die günstigste Unterkunft der Insel. Um Sauberkeit muss man sich selbst kümmern. ☎ 22960-41213, www.folegandros.org. €–€€

Essen & Trinken Syrma, hübsches Café mit schattigen Schirmen am Strand, von früh bis

spät geöffnet, Frühstück, Snacks und auch recht leckeres Essen. ☎ 22860-41134.

Akrogiali, gleich daneben und ebenfalls gute Qualität. ☎ 22860-41008.

Vengera, im Hotel Vrachos am südlichen Strandende, schöner Blick auf die Bucht, gute Küche und aufmerksamer Service. ☎ 22860-41304.

Karavostássis/Umgebung

Várdia: nördlich der Hafemole, kleiner Kiesstrand unter einer niedrigen, roten Steilwand.

Órmos Livádi: etwa 2 km südlich vom Hafen, zu Fuß gut 20 Min. den betonierten Weg am Meer entlang. In der nicht allzu großen Sand-/Kiesbucht stehen einige weit ausladende Tamarisken, vorgelagert ist das Felseninselchen *Ágios Ioánnis* mit einer winzigen Kapelle, eine Kantina verkauft Snacks und Getränke. Auf dem Weg dorthin kommt man an den Badebuchten *Latináki* und *Vizéntzou* vorbei, von der Straße sind sie jeweils über einen schmalen Pfad zu erreichen.

Übernachten Folégandros Villas, oberhalb der Strände *Latináki* und *Vizéntzou* am Weg nach Livádi, zehn geschmackvolle Natursteinhäuser auf terrassiertem Gelände, geräu-

mige, helle und mit vielen liebevollen Details ausgestattete Maisonnetten mit Küche und Kamin, Platz für bis zu 5 Pers., schöner Pool mit Bar und herrlicher Sonnenuntergangsblick. ☎ 22860-41598, <https://folegandros-villas.com>. €€€-€€€€

Camping Livadi, karges, leicht terrassiertes Gelände etwas oberhalb vom Strand, Eukalyptusbäume und Mattendächer geben wenig Schatten, sanitär schlecht ausgestattet, renovierungsbedürftig. Mitte Juni bis Mitte Sept. ☎ 22860-41204, www.folegandros.org.

Kátergo: etwa 300 m langer Kiesstrand am südlichsten Punkt der Insel, wenige Meter vorgelagert ist die Miniaturinsel *Makrí Kátergo*. Zu erreichen mit Badeboot ab Karavostássis oder zu Fuß ab Órmos Livádi: Man folgt zunächst hinter dem Strand etwa 1,5 km der Straße in Richtung Livádi-Ort und biegt 300 m vor den Häusern links auf einen Feldweg ab. Der Pfad beginnt zwischen markanten Häuserruinen und ist ab hier gut sichtbar und markiert (ca. 25 Min.). Ein weiterer Pfad beginnt hinter dem Campingplatz, hier kann man sich allerdings aufgrund fehlender Markierungen leicht verlaufen. Keine Einrichtungen, keine Straßenverbindung.

Strand von Livádi mit Campingplatz





Hauptgasse des ruhigen Kástro-Viertels

Chóra

Grandiose Lage auf einem Felssattel, der an zwei Seiten über 150 m steil zum Meer abfällt. Quadratisch angelegt, nach außen abweisend, innen hübsche, schattige Plätze und Gässchen, die zu den schönsten der Kykladen gehören. Trotz des Touristenrummels im Sommer alles sehr liebevoll aufgemacht und in Stand gehalten.

Ältester Teil der Chóra ist das *Kástro-Viertel* (beim überschatteten Platz am Ortseingang rechts den beschilderten Durchgang nehmen). Im 13. Jh. wurde es unter dem venezianischen Herzog Marco Sanoudo als Wehrsiedlung erbaut, die meterdicken Außenmauern hatten damals keine Fenster. Das kleine Viertel besitzt einen streng geometrischen Grundriss und die Gassen wirken wie aus einem Guss. Weiß gekalkte Treppen, überwölbte Passagen, hölzerne Balkons und Übergänge zwischen

gegenüberliegenden Häusern schaffen eine vollendete Komposition, wirkungsvoll unterstützt durch überquellenden Blumenschmuck. Auch der übrige Ort ist ausgesprochen hübsch. Mehrere Plätze mit Tavernen reihen sich aneinander, in den blitzblank geputzten Gassen stehen niedrige Würfelhäuschen mit versteckten Gärten und kleinen Terrassenmüerchen vor dem Eingang. An den Steilhängen am hinteren Ortsausgang liegen die heute vielleicht schönsten Terrassen der Kykladen.

Basis-Infos

→ Karte S. 399

Verbindungen Ein Bus pendelt je nach Saison bis zu 20 x tägl. zum **Hafen** und zurück (ca. 7–24 Uhr), vor Ankunft/Abfahrt eines Schiff-

fes gibt es einen Extrabus. Haltestelle vor der Platia Pounta (Ortseingang), dort auch Parkplatz.

Ein weiterer Bus fährt bis zu 7 x tägl. von der **Chóra** nach **Áno Meriá** und zurück, Haltestelle am Ortsausgang (→ Stadtplan). Dieser Bus fährt in der Hauptsaison unterwegs auch zum Strand von **Angáli** hinunter. Die Abfahrtszeiten sind an den Haltestellen angeschlagen.

In der NS deutlich weniger Verbindungen.

Einkaufen Bäckerei 6, im hinteren Ortsteil, dort kann man auch das gute Bauernbrot *choriátiko* kaufen. So geschl.

Supermärkte, mehrere kleine Läden im Ort, in einem gibt es internationale Presse.

Geldautomat, neben dem Reisebüro Folégandros Travel.

Medizinische Versorgung Der in der Touristensaison auf Folégandros stationierte **Arzt 7** hat seine Praxis an der Platia Pounta am Ortseingang. An Werktagen ist vormittags offen, in Notfällen 24-Std.-Service. ☎ 22860-41222.

Apotheke, etwas versteckt am Ortsausgang. ☎ 22860-27640.

Post kurz vor dem Ortseingang. Mo–Fr ca. 10–14 Uhr.

Reisebüros Schiffstickets, Ausflüge, Zimmervermittlung, Gepäckaufbewahrung.

Diaplous, an der Platia Pounta am Ortseingang. ☎ 22860-41158, www.diaploustravel.r.

Sottovento, ebenfalls an der Platia Pounta. ☎ 22860-41444, www.folegandrosisland.com.

Folégandros Travel, an der ersten Platia neben der Kirche, hauptsächlich Schiffstickets. ☎ 22860-41273, www.Folegandros-Travel.gr.

Mietfahrzeuge Donkey Scooters, gut gewartete Roller und Quads bei Pavlosx2, ein ganzes Stück vor dem Ortseingang (☎ 22860-41628, www.donkeyscooters.com); Autos bei **Kountouris** (☎ 22860-27675, <https://kountouriscarrentals.gr>), **Evo** (☎ 22860-41623, www.evorentacar-folegandros.gr) und **Tomaso** (☎ 22860-41600, www.tomaso.gr), alle drei noch vor dem Ortseingang. Weitere Vermieter im Ort.

Tauchen Sea U Dive Center 21, das einzige Tauchzentrum der Insel, in der Chóra, an der Ausfallstraße nach Áno Meriá, kurz nach Eva's Garden. ☎ 22860-41624, <https://sea-u.com>.

Übernachten

Die meisten Besucher wollen in der Chóra wohnen, zahlreiche neue, komfortable Unterkünfte sind deshalb entstanden, die ihren Preis haben. Daneben gibt es noch einige traditionelle Hotels und Privatzimmer. Trotzdem ist es im Hochsommer ohne rechtzeitige Reservierung fast unmöglich, noch ein Zimmer zu bekommen. In der Nebensaison gibt es dagegen reichlich Vakanzten und man kann erhebliche Preisnachlässe aushandeln. Viele Vermieter kommen zu den Fährankünften in den Hafen und man wird per Kleinbus in die Chóra gefahren.

In der Chóra * Meltemi 5**, hübsche Anlage rechts oberhalb vom Ortseingang, elf geräumige und saubere Zimmer, jeweils mit A/C, TV, Kühlschrank und Terrasse/Balkon, tägliche Reinigung. Kein Frühstück. Achtung: Schule benachbart, kann zeitweise laut werden. ☎ 22860-41425, <https://meltemifolegandros.gr>. €€–€€€

MeinTipp ** Anemomilos 1**, großzügige Anlage mit schönem Pool ebenfalls rechts oberhalb vom Ortseingang, herrliche Lage direkt am Steilhang zum Meer, abends Blick auf den Sonnenuntergang. Die 18 geräumigen Studios und Apts. sind fantasie- und geschmackvoll eingerichtet und besitzen jeweils Terrasse

oder Balkon, täglich Zimmerservice. Das Café mit seinem prächtigen Blick steht auch Nicht-Hausgästen offen. Studio/F für 2 Pers. ca. 150–270 €. ☎ 22860-41309, <https://anemomilos-hotel.com>. €€€–€€€€

Folégandros Apartments 4, benachbart zum Meltemi, geräumige und gut eingerichtete Apartments mit großem Pool, wo es schon mal lauter werden kann, da beliebt bei Familien mit Kindern. ☎ 22860-41239, www.folegandros-apartments.com. €€€–€€€€

MeinTipp * Polikandia 12**, ausgesprochen schön aufgemachtes Hotel am Ortseingang linker Hand, mehrere Bauten gruppieren sich um einen begrünten Hof mit Pool, großer Frühstücksraum mit Bar, hübsch eingerichtete und teils recht geräumige Zimmer mit Designbädern, A/C, Kühlschrank, TV und Balkon, einige sogar mit Dachterrasse, Blick in die Umgebung der Chóra. ☎ 22860-41322, www.polikandia-folegandros.gr. €€–€€€€

***** Castro 3**, das verwinkelte Haus mit seinen fast 1 m dicken Mauern stammt aus dem 16. Jh. und steht in der letzten Gasse des historischen Kástro-Viertels direkt über dem 150 m

Übernachten

- 1 Anemomilos
- 2 Evgenia
- 3 Castro
- 4 Folegandros Apartments
- 5 Meltemi
- 12 Polikandia
- 25 Fata Morgana
- 27 Mar Inn
- 28 Kifines/Belvedere/Anemousa
- 29 Ampelos Resort

Essen & Trinken

- 8 Lotsia
- 9 I Pounta
- 11 Araxe
- 13 Melissa
- 14 Chic
- 17 O Kritikos
- 18 Eva's Garden
- 20 Zefiros Anemos
- 22 Blue Cuisine

Nachtleben

- 15 Aquarius
- 16 Astarti
- 19 Rakendia
- 23 Laoumi
- 26 To Patitiri

Einkaufen

- 24 Sweet Chora

Sonstiges

- 6 Bäcker
- 7 Arzt
- 10 O Theios
- 21 Sea U Dive Center



hohen Steilhang zum Meer – grandioser Ausblick von einigen der Zimmer, speziell bei Nordwind ein Erlebnis. Zwölf einfache, meist kleine Zimmer (kein A/C, sondern Ventilator), die meisten mit traditionellen Schieferböden und Decken aus schweren Holzbalken. Zusätzlich gibt es eine herrliche Dachterrasse und einen Frühstücksraum. Seit nunmehr fünf Generationen ist das Haus in Besitz der Familie Danassis. ☎ 22860-41230, www.hotel-castro.com. €€–€€€

Evgenia 2, Tipp für Budgetreisende, kurz vor der Platia am Ortseingang, zwölf geräumige Zimmer und Studios mit hübschen Balkonen, alles sauber und gepflegt. ☎ 22860-41006, www.evgeniarooms.com. €€

Zwischen Hafen und Chóra Pavlosx2, günstige Rooms in ehemaligen Stallungen, vom Hafen kommend wenige hundert Meter vor

dem Ortseingang, direkt an der Straße (man fährt mit dem Bus daran vorbei), geführt von Pavlos und Pavlos (= Pavlosx2). Saubere Zimmer mit Ventilator, eigenem Bad und jeweils kleiner Terrasse. Beliebt bei Rucksacktouristen. Geöffnet Juni bis Ende Sept. ☎ 22860-41232, www.pavlosx2.com. €–€€

An der Straße in Richtung Áno Méria Die folgenden Unterkünfte liegen außerhalb der Chóra, aber noch in bequemer Fußentfernung. Gemeinsam ist ihnen der wunderbare Blick auf Meer, Chóra und die imposante Kirche der Panagía.

Fata Morgana Studios 25, 14 Studios in Panoramalage, gediegene, künstlerisch angehauchte Einrichtung, schöner Pool, nettes Personal. ☎ 22860-41237, www.fatamorgana.gr. €€€–€€€€

**** **Anemousa 28**, tolle Steilküstenlage, herrlicher Blick und sehr ruhig. Gute Zimmer mit Balkon/Terrasse, dazu ein Pool. ☎ 22860-41077, www.anemousahotel.gr. €€-€€€

*** **Mar Inn 27**, 22 Zimmer und Suiten in mehreren Häusern, die sich um einen schönen Pool gruppieren, prächtiger Blick, nettes Personal. ☎ 22860-41118, www.mar-inn.gr. €€€-€€€€

*** **Kifines Suites 28**, schick gestaltete Anlage mit nur vier luxuriös ausgestatteten Studios für bis zu 3 Pers., große Terrassen mit herrlichem Blick, z.T. mit Privatpool. Tägliche Reinigung, Frühstück auf Wunsch auf der eige-

nen Terrasse. ☎ 22860-41463, www.kifines.gr. €€€-€€€

Belvedere Apartments 28, von Kifines noch 100 m weiter, Anlage mit gut ausgestatteten Studios und Apts., schöne Terrassen mit herrlichem, gänzlich unverbautem Blick, Poolbenutzung in der Nachbaranlage. ☎ 22860-41034, www.belvedererefologandros.gr. €€€-€€€€

Ampelos Resort 29, 10 Fußmin. von der Chóra, nette Anlage mit kleinem Pool, ruhige Lage, einfache Zimmer, schöner Blick auf die Panagia-Kirche. ☎ 22860-41544, www.ampelosresort.com. €€-€€€

Essen & Trinken

→ Karte S. 399

Auf den Plätzen und in den schmalen Gassen der Chóra isst man in idyllischer Atmosphäre und nicht zu teuer. Im Folgenden nur eine Auswahl, es gibt einiges mehr.

MeinTipp | Pounta 9, üppig bepflanzt, Gartenlokal am Ortseingang, ganztägig geöffnet, auch schön zum Frühstück. Die Dänin Lisbet betreibt das Lokal mit ihren Kindern, bei zuvorkommendem Service gibt es frische hausgemachte Küche, das Keramikgeschirr ist selbst gemacht. ☎ 22860-41063.

MeinTipp | Melissa 13, an der zweiten Platia, das älteste Lokal am Ort, schöne Außenplätze

unter Bäumen und ausgezeichnete Küche, die Tochter des Hauses bedient mit Charme. ☎ 22860-41067.

Chic 14, vis à vis vom Melissa, man sitzt etwas erhöht, Familienbetrieb mit netter deutscher Wirtin Ute, sehr gute griechisch-mediterrane Küche, viele Zutaten stammen aus eigenem Anbau. ☎ 22860-41515.

O Kritikos 17, an der dritten Platia, alteingeführtes Lokal in schöner Lage, die Tische stehen z. T. vor einer aufgelassenen Kirche. Der „Kreter“ bietet hauptsächlich Speisen vom Grill. ☎ 22860-41219.

Schmucke Taverne in der Chóra





An der zentralen Platia

Zefiros Anemos 20, am Ortsrand, Spezialitäten mit Fisch und Meerestieren in einem schönen Garten, das Gemüse stammt aus eigenem Anbau, freundlicher Service, nicht billig. ☎ 22860-41556.

Eva's Garden 18, an der Platia Maraki, Plätze an der Gasse und im schönen Gartenhof, italienisch inspirierte Fusionküche zu gehobenen Preisen. ☎ 22860-41110.

Blue Cuisine 22, Gourmetrestaurant etwas außerhalb vom Zentrum, kreativ verfeinerte Inselküche, z. B. Feta-Sushi, dazu große Weinkarte, ziemlich teuer. ☎ 22860-41665.

Cafés Lotsia 8, an der ersten Platia, Kafenion im traditionellen Stil, gutes Frühstück und besonders leckeres, hausgemachtes *galaktóbourikó*.

Araxe 11, ebenfalls am ersten Dorfplatz, hübsch und schattig. Gutes Frühstück, lecker sind z. B. *milópitta* (heißer Apfelkuchen mit Eis) und der Wassermelonenkuchen. Auch die warme Küche wird meist gelobt. ☎ 22860-41495.

Sweet Chora 24, gute Konditorei neben dem Chora Resort (→ Übernachten).

O Theios 10, in der Nähe der Taverne Spi-tiko, hausgemachtes Eis.

Nachtleben

→ Karte S. 399

Auf Folégandros herrscht noch kein „Discolife“, in den kleinen Bars geht es meist ruhig und überschaubar zu. Einige liegen am Ortsausgang in Richtung Áno Meriá.

Astarti 16, neben Melissa (→ Essen & Trinken), schönes Plätzchen, um nach dem Essen mit Rakómelo zu relaxen, griechische Musik, auch viel Jazz.

Aquarius 15, beliebte Bar im Zentrum, gute Cocktails und italienischer Kaffee, auch Frühstück.

Laoumi 23, an der Umgehungsstraße, seit über 25 Jahren ein beliebter Treff, sehr gute Cocktails und ebensolche Atmosphäre.

To Patitiri 26, stimmungsvolle Bar am Ortsrand, früher wurde hier Wein produziert, Blick hinüber zur Panagia-Kirche. Auch tagsüber geöffnet.

Rakendia 19, „Sun Set Bar“ in toller Lage am Steilhang, einige hundert Meter außerhalb, am Weg nach Áno Meriá – herrlicher Blick aufs Meer, der Treff zum Sonnenuntergang.